

## **TechnoScenes - AnthropoScenes**

## Transformationen des Humanen in Literatur und anderen Künsten

**Tagung des Doktoratsprogramms** "Transformationen des Humanen"

30.-31. Oktober 2025 RESOWI-Zentrum, Raum SZ 15.21



## Programm

Donnerstag, 30. O	ktober	2025
-------------------	--------	------

10:30 Uhr

Kaffeepause

Donnerstag	j, 30. Oktober 2025			
15:00 Uhr	Anne-Kathrin Reulecke und Anke Jaspers (Graz) Begrüßung 11:00 Uhr		Moderation: Tatjana Petzer	
15:15 Uhr			Sebastian Meißl (Graz)	
	Moderation: Anke Jaspers  Nina-Marie Schüchter (Düsseldorf)  Übers Tier-Werden und Terrestrisch-Werden. Insektierte  Poetiken des Anthro-Technozäns in den Künsten		Poetiken des Global Weirding: Anthropozäne Schreib-	
			weisen zwischen Wissensakkumulation, Ökokritik und Formexperimenten in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur	
16:00 Uhr	Julian Knabe (Graz) Uncanny Bodies. Renaissance des Body Horrors	11:45 Uhr	Johannes Leitgeb (Würzburg) Von Elektronengehirnen, Robotern und der Kybernetik. Narrativer Technikfuturismus im Jahrbuch Das Neue Universum	
16:45 Uhr	Kaffeepause			
17:15 Uhr	<b>Eleonora Kretz (Graz)</b> Suizid & Erzählen: Narrative Modellierungen der Selbstvernichtung im französischen Roman der Spätmoderne	12:30 Uhr	Mittagspause	
			Moderation: Sebastian Meißl	
18:30 Uhr	Emma Braslavsky (Berlin) liest aus ihrer Novelle <i>Dialogue</i> (2025)	14:00 Uhr	<b>Moritz Nicklas (Köln)</b> Technikseiten: Die Einrichtung der Literatur im Digitalen	
	Anschließend Gespräch mit Anne-Kathrin Reulecke  Oktober 2025	14:45 Uhr	14:45 Uhr  David Wimmer-Wallbrecher (Graz)  "Seelengeflimmer". (Post)Digitale Konzeptionen des  Menschlichen bei Clemens J. Setz	
09:30 Uhr Anne-Kathrin Reulecke		15:30 Uhr	Kaffeepause	
07.30 0111	Begrüßung und Moderation	16:00 Uhr	Abschlussdiskussion	
09:45 Uhr	Maria Schigan (Graz) "Könntest du irgendwann vergessen, dass ich kein Mensch bin?" Zur Inszenierung der Grenze zwischen Menschen und Hubots in Emma Braslavkys Erzählung Ich bin dein Mensch. Ein Liebeslied.			



## TECHNOSCENES - ANTHROPOSCENES Transformationen des Humanen in Literatur und anderen Künsten

Die interdisziplinäre Tagung TECHNOSCENES – ANTHROPOSCENES bietet ein Forum für Nachwuchswissenschaftler:innen, die sich mit dem aktuellen Wandel von Vorstellungen des Humanen und deren ästhetischen, ethischen und epistemischen Dimensionen in Literatur, Kunst und Kulturtheorie beschäftigen. Im Zentrum stehen die Neubestimmungen des Mensch-Seins und des Menschlichen vor dem Hintergrund zweier global wirkmächtiger Transformationsprozesse: zum einen des "Technozäns", das die tiefgreifenden Veränderungen der Schnittstellen zwischen Menschen und Medien sowie Technologien bezeichnet, und zum anderen des "Anthropozäns", das den nachhaltigen Einfluss der Menschen auf Umwelt und andere Spezies begrifflich fasst. Die Tagung widmet sich der Frage, wie diese Prozesse in Literatur und anderen Künsten reflektiert, imaginiert und kritisch verhandelt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Research Career Campus

Kontakt Institut für Germanistik germanistik@uni-graz.at